

## SICHERHEITSDATENBLATT

KLEEN CATERING ULTIMA

Seite 1

Überarbeitet am: 18.06.2010

Revisionsnummer: 1

## 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

**Produktbezeichnung:** KLEEN CATERING ULTIMA  
**Firmenname:** KLEEN PURGATIS GmbH  
Dieselstraße 10  
D - 32120 Hiddenhausen  
Deutschland  
Tel: +49 (0)5223 - 9970-40  
Fax: +49 (0)5223 - 9970-50  
Notfalltelefon: +49 (0)551 - 19240 GIZ-Nord  
Email: info@kleen-purgatis.de

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

**Einstufung (1999/45/EG):** Verursacht schwere Verätzungen.  
**Arbeitsplatz Grenzwert:** Diese Mischung hat keinen Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz.  
**PBT:** Stoff wird als kein PBT Stoff identifiziert.  
**Richtlinie 1999/45/EG:** Dieses Gemisch erfüllt die Kriterien für die Einstufung als gefährlich gemäß Richtlinie 1999/45/EG.

## 3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

**Gefährliche Bestandteile:** ALKYL-POLYGLUCOSID 1-10%  
CAS: 110615-47-9  
[Xi] R41

- NATRIUMHYDROXID 30-50%  
EINECS: 215-185-5 CAS: 1310-73-2  
[C] R35

## 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

**Hautkontakt:** Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Betroffene Haut mit reichlich fließend Wasser für 10 Minuten oder länger abspülen, falls das Material auf der Haut verbleibt.

**Augenkontakt:** Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Überweisung in ein Krankenhaus zur Untersuchung durch einen Facharzt.

**Verschlucken:** Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen einleiten. Alle 10 Minuten eine Tasse Wasser verabreichen. Arzt aufsuchen.

**Einatmen:** Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Bei Bewußtsein die betroffene Person aufrecht sitzen lassen oder hinlegen. Bei Bewußtlosigkeit und normaler Atmung in stabile Seitenlage bringen. Arzt aufsuchen.

[Fort.]

**5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

**Löschmittel:** Wassersprühstrahl. Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

**Expositionsrisiko:** Ätzend. Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

**Besondere Schutzausrüstung:** Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

**6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

**Pers. Schutzmaßnahmen:** Im Außenbereich Personen mit dem Rücken gegen den Wind und entfernt von der Gefahrenstelle halten. Maßnahmen nur mit geeigneter Schutzkleidung ergreifen - siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

**Reinigungsmethoden:** Reinigung nur durch Fachkräfte, die mit dem entsprechenden Material vertraut sind. Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. Den Verschüttungsbereich mit viel Wasser abspülen. Für ordnungsgemäße Entsorgung, siehe Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblatts.

**7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**

**Hinweise zum sich. Umgang:** Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nicht in geschlossenen Räumen handhaben. Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden.

**Lagerung:** Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Von direktem Sonnenlicht fernhalten.

**Geeignete Verpackung:** Nur in Originalverpackung aufbewahren.

**8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**

**Technische Maßnahmen:** Für ausreichende Belüftung sorgen.

**Atemschutz:** Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein.

**Handschutz:** Chemikalienschutzhandschuhe. Handschuhmaterial: Naturlatex, Polychloropren oder Nitril, Kategorie III nach EN 374. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials: Kurzzeitkontakt (Level 2: < 30 min): Einmal-Schutzhandschuhe, Schichtdicke 0,1mm. Langzeitkontakt (Level 6: < 480 min): Schutzhandschuhe, Schichtdicke 0,7 mm. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**Augenschutz:** Dicht schließende Schutzbrille. Augendusche vorsehen.

**Hautschutz:** Undurchlässige Schutzkleidung.

**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

**Form:** Flüssigkeit

**Farbe:** Hellgelb

**Geruch:** Charakteristischer Geruch  
**Brandfördernd:** Nichtoxidierend (laut EU-Kriterien)  
**Löslichkeit in Wasser:** Mischbar  
**Relative Dichte:** 1,4 g/cm<sup>3</sup>  
**pH:** 14

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

**Stabilität:** Stabil unter Normalbedingungen.  
**Zu vermeidende Bedingungen:** Hitze.  
**Zu vermeidende Stoffe:** Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren. Aluminium. Magnesium. Zink.  
**Gefährliche Zersetzungsprod:** Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei. Freisetzung von Wasserstoff (H<sub>2</sub>).

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

**Toxizität, Wert(e):** Alkylpolyglucosid  
ORL RAT LD50 > 2000 mg/kg  
Natriumhydroxid  
ORL RAT LD50 2000 mg/kg  
**Akute Wirkungen:** Verursacht schwere Verätzungen.

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN (SYMPTOME)

**Hautkontakt:** Kann zu Blasenbildung führen. Falls keine unmittelbare Behandlung stattfindet, wird eine fortschreitende Geschwülbildung eintreten.  
**Augenkontakt:** Kann Verätzung der Hornhaut (Cornea) bewirken. Kann dauerhafte Schäden verursachen.  
**Verschlucken:** Verätzungen können in der Lippengegend auftreten. Blut kann erbrochen werden. Blutungen aus Mund oder Nase können auftreten.  
**Einatmen:** Mögliche Atemnot mit brennendem Gefühl im Rachen. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

**Öcotoxizität, Wert(e):** Alkylpolyglucosid  
Leuciscus idus 96H LC50 100-500 mg/l  
**Mobilität:** keine Daten vorhanden.  
**Persistenz und Abbaubarkeit:** Das(die) in dieser Zubereitung enthaltende(n) Tensid(e) erfüllt(erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.  
**Bioakkumulationspotenzial:** Kein Bioakkumulationspotential.  
**Andere schädliche Wirkungen:** Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Angaben gelten für die Komponenten mit dem höchsten toxikologischen Risiko.  
**PBT Identifizierung:** Stoff wird als kein PBT Stoff identifiziert.

**13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

**Beseitigungsverfahren:** In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

**Abfallschlüssel Nr:** 06 02 04

**Verpackungsentsorgung:** Kann nach der Dekontamination wiederverwendet werden.

**Anmerkung:** Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

**14. ANGABEN ZUM TRANSPORT****ADR / RID**

**UN Nr:** 1824

**ADR-Klasse:** 8

**Verpackungsgruppe:** II

**Klassifizierungscode:** C5

**Korr. Bezeichn. des Gutes:** NATRIUMHYDROXIDLÖSUNG

**Gefahrzettel:** 8

**Kemler-Zahl:** 80

**IMDG / IMO**

**UN Nr:** 1824

**Klasse:** 8

**Verpackungsgruppe:** II

**EmS-Nr.** F-A,S-B

**Meeresschadstoff:** NO

**Gefahrzettel:** 8

**IATA / ICAO**

**UN Nr:** 1824

**Klasse:** 8

**Verpackungsgruppe:** II

**Verpackungsanweisung:** 809(P&CA); 813(CAO)

**Korr. Bezeichn. des Gutes:** SODIUM HYDROXIDE SOLUTION

**Gefahrzettel:** 8

**15. RECHTSVORSCHRIFTEN**

**Gefahrenkennz:** Ätzend.



**R-Sätze:** R35: Verursacht schwere Verätzungen.

**S-Sätze:** S1/2: Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

S24/25: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

S26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt

konsultieren.

S28: Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abwaschen.

S36/37/39: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen.

S45: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

**Gefähr. Bestandteile (Etikett):** SODIUM HYDROXIDE

**WGK:** 1 Einstufung nach VwVwS

**Anmerkung:** Die obige Information bezüglich der behördlichen Vorschriften bezieht sich nur auf die Grundregeln für die im Sicherheitsdatenblatt beschriebenen Produkte. Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende Vorschriften bestehen können. Sämtliche anwendbaren nationalen, internationalen und örtlichen Vorschriften und Bestimmungen beachten.

## 16. SONSTIGE ANGABEN

**Zusätzliche Angaben:** Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 erstellt.  
\* zeigt den Text im SDB, der zur vorigen Version geändert wurde.

**R-Sätze aus Abschnitt 3:** R41: Gefahr ernster Augenschäden.  
R35: Verursacht schwere Verätzungen.

**Haftungsausschlußklausel:** Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.